

Terminankündigung

Finanzielle Allgemeinbildung kompetenzorientiert vermitteln – „Wissen rechnet sich“ startet mit Lehrerfortbildungen in das neue Schuljahr

Frankfurt/Main, 20. August 2013. Jugendliche zu befähigen, sich finanziellen Fragen im Alltag zu stellen, ist das Ziel einer kompetenzorientierten finanziellen Allgemeinbildung. Wie sich das Thema „Geld leihen“ in Haupt-, Real- und Gesamtschulen lebensnah vermitteln lässt, zeigt die Initiative „Wissen rechnet sich“ des verbraucherorientierten institut für finanzdienstleistungen e.V (iff) und der Deutsche Bank Stiftung. In kostenlosen Online-Fortbildungen haben Lehrkräfte Gelegenheit, die Schüler- und Lehrermaterialien kennen zu lernen und im Anschluss den umfangreichen Materialordner von „Wissen rechnet sich“ zu erhalten. Der Materialkompass Verbraucherbildung bewertet die Unterrichtsreihe mit dem Gesamturteil „gut“ und hat diese bereits als „Material der Woche“ ausgewählt. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter: www.wissen-rechnet-sich.de/themen/lehrerfortbildung

Personal-, Fach-, Sozial- und Methodenkompetenz lassen sich mit „Wissen rechnet sich“ gleichermaßen fördern. Neben den Funktionen, Chancen und Risiken der Geldleihe lernen die Schülerinnen und Schüler etwa relevante Informationen aus Aufgabenstellungen zu filtern, in Gruppen zu erarbeiten und ihre Ergebnisse zu präsentieren. Zentral sind der Bezug zur Lebenswelt der Jugendlichen und der Transfer von den Fallbeispielen zur persönlichen Situation. Den kompetenzorientierten Ansatz verfolgen alle drei Module der Unterrichtsreihe, „Die Leihe“, „Das Handy“ und „Die Wohnung“. Zum Beispiel geht es darum, die Verpflichtungen eines Handyvertrages kennen zu lernen oder einen Rückzahlungsplan für geliehenes Geld zu erstellen. Ein Selbstbeurteilungsbogen hilft den Schülerinnen und Schülern, ihre Kompetenzentwicklung zur finanziellen Allgemeinbildung abschließend selbst einzuschätzen.

In den Online-Fortbildungen lernen Lehrkräfte alle drei Module kennen, haben Gelegenheit, Fragen zu stellen und erhalten Tipps für den Einsatz im Unterricht. Die nächsten Termine sind folgende:

- 12.09.2013, von 17:00 bis 18:30 Uhr
- 07.11.2013, von 18:00 bis 19:30 Uhr
- 28.11.2013, von 17:00 bis 18:30 Uhr
- 11.02.2014, von 17:30 bis 19:00 Uhr
- 11.03.2014, von 17:00 bis 18:30 Uhr

Lernplattform und Online-Seminare kombiniert

Vorab sollten sich interessierte Lehrkräfte unter www.wissen-rechnet-sich.de/registration für die Lernplattform von „Wissen rechnet sich“ anmelden. Dort sind E-Sessions zu den einzelnen Modulen abrufbar, die sich in ca. 20 Minuten bearbeiten lassen. Das Format, das eine individuelle, flexible Vorbereitung ermöglicht, kommt den Anforderungen der Pädagogen entgegen.



Im Online-Seminar haben die Lehrkräfte abschließend Gelegenheit, sich mit den Referenten des iff und anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auszutauschen. Detlef Jörges von der Theodor-Heuss-Schule in Krefeld lobt das E-Learning von „Wissen rechnet sich“: „Gute Struktur, klare Ansprache, verständliche Inhalte“. Nach der Fortbildung wird der umfassende Materialordner an die Schulen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschickt.

Die Materialien sind seit dem Schuljahr 2008/09 bundesweit erprobt und von Lehrkräften als praxistauglich bestätigt worden. Auch der Materialkompass Verbraucherbildung, der die Unterrichtsreihe mit dem Gesamturteil „gut“ bewertet, betont deren didaktische Ausarbeitung: So werden in den Materialien etwa Bezüge zu Bildungs- und Lernzielen integriert sowie Ansätze für freie Arbeitsformen angeboten. Die volle Punktzahl vergab die Jury dafür, dass die Materialien auf jegliche Werbung für Produkte und Anbieter verzichten. Ende Juli wurde „Wissen rechnet sich“ aus insgesamt 390 Lehrmaterialien als „Material der Woche“ ausgewählt.

Interessenten, die sich regelmäßig über Neuigkeiten und Fortbildungsangebote zu „Wissen rechnet sich“ informieren möchten, können sich auf www.wissen-rechnet-sich.de für den Newsletter anmelden.

Über „Wissen rechnet sich“

„Wissen rechnet sich“ ist eine gemeinsame Bildungsinitiative des verbraucherorientierten [institut für finanzdienstleistungen e.V. \(iff\)](http://www.iff.de) und der [Deutsche Bank Stiftung](http://www.dbstiftung.de). Ziel der Initiative ist es, die finanzielle Allgemeinbildung von Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 bis 10 an Haupt-, Real- und Gesamtschulen frühzeitig zu stärken und einen reflektierten Umgang mit Geld zu fördern. Eine Lernplattform sowie Fortbildungen unterstützen Lehrkräfte dabei, finanzielle Allgemeinbildung im Unterricht anschaulich und lebensnah zu vermitteln. Kompetenzorientierte Unterrichtsmaterialien behandeln das Thema „Geld leihen“ anhand verschiedener Beispiele aus der persönlichen Lebenswelt von Jugendlichen. Die pädagogisch-didaktisch aufbereiteten Materialien, die bereits seit vier Schuljahren bundesweit von 650 Lehrern erprobt sind, erhalten die Lehrkräfte nach Teilnahme an einer kostenlosen Fortbildung. Aktuelle Termine stehen online unter: www.wissen-rechnet-sich.de/service-info/termine.html



Kontakte

institut für finanzdienstleistungen e.V.

Insa Thormählen-Hopgood
Rödingsmarkt 31 / 33, 20459 Hamburg
Tel.: +49 (40) 30 969 118
Fax: +49 (40) 40 30 969 122
insa.thormaehlen@iff-hamburg.de
www.iff-hamburg.de

Deutsche Bank Stiftung

Julia Naetsch
Börsenplatz 5, 60262 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 2 47 52 59 40
Fax: +49 (69) 2 47 52 59 94
julia.naetsch@db.com
www.deutsche-bank-stiftung.de

Projektkommunikation

unicat communications

Barbara Rinser
Tel.: +49 (89) 74 34 52 17
Fax: +49 (89) 74 34 52 52
wrs@unicat-communications.de
www.unicat-communications.de



Pressebilder



Copyright: institut für finanzdienstleistungen e.V.

BU: Jugendliche identifizieren sich häufig mit Caya und Niklas aus den Comic-Fallbeispielen von „Wissen rechnet sich“ – und lernen so, reflektiert mit Geld umzugehen.

Die Pressebilder in hoher Auflösung finden Sie unter:
www.dropbox.com/sh/1p92i23y53f9kik/6AFU00QCam